

### FACHBEREICH FAMILIE

#### Termine

##### September

###### 29. Familienausschusssitzung (FASS)

im Wanderheim Sternberg, Gomadingen, Kreis Reutlingen  
Hier werden alle wichtigen Fragen zum Thema Familienarbeit im Schwäbischen Albverein besprochen. Jeder ist herzlich willkommen und für neue Ideen und Anregungen sind wir jederzeit dankbar! Anmeldeschluss: 22.9.2013

##### Oktober

###### 3.–6. Familienspaß im Saarland

###### Schaumberg-Jugendherberge Tholey

Je nach Wetterlage sind eine Wanderung im Naturpark Saar-Hunsrück und ein Besuch des Weltkulturerbes Völklinger Hütte mit einer Führung geplant. Bei schlechtem Wetter und Gelegenheit kann das Erlebnisbad Schaumberg besucht werden.

###### 5. Landart – eine faszinierende Reise in die Natur in und um Weilheim/Teck

Was fasziniert Kinder am fantasiereichen Spiel in der Natur? Wie können wir ihnen einen leichten Zugang und Naturerlebnisse im Flow bieten? Warum ist Landart für Kinder nicht so »neu« wie für uns Erwachsene? Und wie finden auch Erwachsene den Zugang zum kreativen »Spiel« in der Natur? Landart verbinden



wir meist mit großen Kunstwerken bekannter Künstler und mit dem Gefühl, so etwas selbst nicht hinzubekommen. An diesem Tag wollen wir versuchen, mit kleinen Dingen den Zugang zum Thema Landart zu bekommen. Über kurze Fantasiereisen wagen wir es und gelangen so ins Land der Feen, Drachen, Trolle, Zwerge und Tiere und erwecken sie zum Leben.

Familiengruppenleiter/Innen können zum Lehrgang gerne ihre eigenen Kinder mitbringen.

Anmeldeschluss: 9.9.2013

###### 6. Ein Ausflug in die Welt der Saurier in und um Holzmaden

Ein Lehrgang der besonderen Art erwartet euch rings um Holzmaden. Wir wollen uns der bekannten Fossilienfundstätte im schwarzen Jura mal von einer anderen Richtung nähern. Mit einer kleinen Wanderung steigen wir in die Möglichkeiten zur Vermittlung geologischer Inhalte familiengerecht ein. Hierbei soll es vor allem um die Entstehung der Schwäbischen Alb mit schwarzem, braunem und weißem Jura und seiner heutigen Ausprägung gehen.

Nach einem Rucksackvesper werden wir uns ausgiebig der Fossilien-suche und deren Bestimmung im Steinbruch in Holzmaden widmen und nebenbei noch eine ganze Menge zu den Fundstü-



cken aus Holzmaden erfahren, die auf der ganzen Welt bekannt sind! Familiengruppenleiter/Innen können zum Lehrgang gerne ihre eigenen Kinder mitbringen.

Anmeldeschluss: 9.9.2013

*Ansprechpartner: Carmen Gohl, montags bis donnerstags 9 – 12.30 Uhr, Telefon 0711/22585-20, cgohl@schwaebischer-albverein.de*

#### Familienwandern

In den letzten Jahren wird das Familienwandern in den Ortsgruppen groß geschrieben, denn ohne dies werden sicher einige Ortsgruppen in Zukunft Probleme haben im Bezug auf die Teilnehmerzahl bei den Wanderungen und den Erhalt der Ortsgruppen. Die OG Adelberg kann mit Freude mitteilen, dass wir seit vier Jahren einen Boom verzeichnen können. Durch unsere langjährige Pflege der Schüler- und Jugendgruppenarbeit können wir jetzt die Früchte unserer Arbeit ernten, dass einige Jugendliche, die früher in den Gruppen waren, sich stark einbringen beim Familienwandern.

Ich bin 1980 in die Jugendarbeit eingestiegen. Mit einem Freund zusammen habe ich 15 Jahre lang die Jugend- und Schülergruppe betreut. Unsere Aktivitäten:

- Monatliche Gruppenabende mit Basteln, Nachtwanderung, Spiel- oder Grillabende
- jährlich ein Wochenende wie Zeltlager oder Hüttenübernachtung, teilweise auch mit benachbarten Jugendgruppen oder auf Gauebene (Fuchsfarm, Franz-Keller-Haus, Wasserberghaus, Burg Derneck, Eschelhof, Eninger Weide usw.)
- Im Rahmen des Schülerferienprogramms wurde eine Nachtwanderung durchgeführt mit sehr großer Beteiligung. Ab 1990 mussten die Schüler- und Jugendgruppe wegen großer Teilnehmerzahl und unterschiedlichen Interessen getrennt werden. Die Schülergruppe wird bis zum heutigen Tage ununterbrochen geführt.

Die Jugendgruppe führte ich noch fünf Jahre weiter. Die Teilnehmerzahl betrug durchschnittlich 20, woraus zu erkennen ist, dass das angebotene Programm ansprechend war. In dieser Zeit habe ich mir zum Ziel gesetzt, als Abschluss meiner Jugendarbeit 1995 eine Wanderwoche auf der Seiser Alm in Südtirol durchzuführen. Ein finanzieller Zuschuss konnte durch die Herstellung von Krippen, Ausgießen von Krippenfiguren und durch Bastelarbeiten, die an unserem Klosterfest verkauft wurden, erwirtschaftet werden, so dass die Kosten für alle tragbar waren. In den Jahren 1997 und 1998 wurde von mir noch ein Wochenende mit der Ju-

gendgruppe in Oberstaußen zum Rafting und Canyoning mit 25 Teilnehmern durchgeführt. In den letzten Jahren haben wir im Wanderplan versucht, mit bestimmten Wanderungen Familien mit Kindern anzusprechen. Vor vier Jahren konnten wir die Jugendleiterinnen, die für die Schülergruppe verantwortlich sind, zum Familienwandern gewinnen.

So haben wir im Jahr 2012 vier Angebote ins Wanderprogramm aufgenommen für Familien mit Kindern: Auftaktwanderung nach Hohenstaußen, Wanderung zum Filsursprung und zur Schertelshöhle, Schiff-Fahrt auf dem Neckar mit Wanderung am Max-Eyth-See, Wanderung mit anschließendem Grillen mit Nikolausfeier.

An den Familienaktivitäten haben 253 Eltern und 108 Kinder teilgenommen. Unser derzeitiger Mitgliederstand beträgt 154.

Als Anregung für die Ortsgruppen, die keine Jugendarbeit mehr nachweisen können, schlage ich vor, Familien mit Kindern anzuschreiben und zu einem Informationsabend einzuladen, bei dem die vorgesehenen Aktivitäten vorgestellt werden und daraufhin im Wanderplan Familienwanderungen anzubieten.

Ich wünsche allen Ortsgruppen viel Erfolg bei der Durchführung der Jugendarbeit und dem Familienwandern.

*Reiner Zahn, Wanderwart*

## FACHBEREICH WANDERN

### Wandertage – Heimat erleben

#### September

5. Naturkundliche Wanderung im Gäu
8. Von Burg zu Burg im Stauferland
15. Eine Ruine und einige Kapellen
15. Schloss oder Burg? – ab in die Hütte
22. Felsen und Ruinen im Lenninger Tal
29. Von der Schussenquelle zur schönsten Dorfkirche der Welt
29. Feuer und Wasser am Sternberg

#### Oktober

3. Die Burg Werenwag und der Geist vom Finstertal
5. Die Burgen im Lautertal
6. Auf den Spuren der Stauffenberger
13. Schildmauer, Bergfried, Halsgraben und Umlaufberge
20. Zu den Waldenserdörfern

### Wanderführertreffen in Ellwangen

Mit fast 150 Teilnehmern fand am 20. / 21. April das zehnte gemeinsame Wanderführertreffen vom Schwäbischen Albverein und Schwarzwaldverein in Ellwangen statt. Wanderführer aus vielen Ortsgruppen der beiden Vereine trafen sich in der schönen Stadt an der Jagst zu einem vielseitigen Programm. Am Samstagvormittag ging es in Workshops um aktuelle Themen aus den Vereinen: Gunter Schön stellte den Wanderservice des Schwarzwaldvereins vor, Regine Erb informierte über das Thema »Wandern und Gesundheit« und lud ein, das Gesundheitswandern einfach einmal auszuprobieren, Karin Kunz und Stefan Österle stellten am Beispiel vom Schulwandern einen praktischen Bezug zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung und dem Wandern her. Wolfgang Pösselt gab Tipps für eine effektive Presse- und Öf-

fentlichkeitsarbeit und Sabine Wuchenauer sprühte vor Ideen für Angebote für Familien.

Am Nachmittag standen verschiedene Exkursionen auf dem Programm: Ein Schwerpunkt bildete das Leben und Werk des Künstlerpfarrers Sieger Köders, weitere Teilnehmer besichtigten das Alemannenmuseum und das Schloss oder schauten sich die Gewölbekeller der ortsansässigen Brauerei an.



Das Abendprogramm stand ganz im Zeichen von Musik und Gesang. Die »Wildschützkrähen«, ein Männerchorle der OG Lauchheim, gab Wanderlieder und freche schwäbische Lieder zum Besten und das Musikantentrio Wolfgang, Rüdiger & Wolfgang luden bis spät in die Nacht zum Mitsingen ein.

Am Sonntag fanden dann vier Wanderungen rund um Ellwangen statt – obwohl das Wetter sich nicht von seiner besten Seite zeigte, machten sich die unerschrockenen Wanderfreunde vom Schwarzwald- und Schwäbischem Albverein auf den Weg, um den Ellwanger Ringweg, den Kapellenweg, den Höhenweg oder den Limespark Rainau kennenzulernen. Voll mit vielfältigen Eindrücken traten die Wanderer am Sonntagnachmittag den Heimweg an und freuen sich schon jetzt auf das nächste Wanderführertreffen, das am 12./13. April 2014 vom Schwarzwaldverein ausgerichtet wird. Ganz herzlicher Dank gilt den Wanderführern der OG Ellwangen und des Nordostalbgaus für die gute Vorbereitung und die sachkundigen Führungen.

### Europawoche 2013

Beim Wandern werden Grenzen überschritten: Gemeindegrenzen, Kreisgrenzen, Landesgrenzen. Seit zehn Jahren überschreiten der Schwäbische Albverein und der Schwarzwaldverein Vereinsgrenzen, indem sie zur Europawoche rund um den Europatag am 5. Mai gemeinsam auf Tour gehen, um den europäischen Gedanken zu streuen. Dieses Jahr stand die dreitägige Wanderung vom 3. bis 5. Mai 2013 unter dem Motto »Vom Wanderhimmel in Baiersbronn ins Felsen- und Fliederstädtchen Haigerloch« und war mit zahlreichen Natur- und Kulturerlebnissen gespickt.

Über 300 Wanderer nahmen Anfang Mai an der Etappenwanderung teil, die von den beiden großen Wandervereinen Schwarzwaldverein und Schwäbischer Albverein organisiert wurde. Die Wanderung verlief von Baiersbronn über Freudenstadt nach Loßburg, weiter über Leinstetten nach Glatt, und schließlich über Fischingen und das Kloster Kirchberg zum Schlussziel Haigerloch. Viele Wanderführer und Helfer waren notwendig, um die drei Wandertage mit insgesamt nahezu 60 km organisatorisch und inhaltlich bewerkstelligen zu können. Ihnen allen sei herzlich für ihr Engagement gedankt. Es ist ihnen gelungen, das durchwanderte Gebiet erlebbar zu machen und den Wanderern viel Wis-